

Artikel vom 07.03.2017**Jahreshauptversammlung der CSU Hengersberg**

Ortsvorsitzender der Hengersberger CSU wurde einmütig in seinem Amt bestätigt



Bei der Versammlung des CSU-Ortsverbands Hengersberg: (hinten, v.l.) Tobias Beer, Margret Tuchen, Christian Bernreiter, Alexander Koller, Andrea Klarl, Sonja Lehner, (vorne, v.l.) Roman Preisinger, Mathias Berger, Stephan Drasch und Mi-

Hengersberg. (jp) Am Montagabend fand im Hotel am Oheweher die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Hengersberger CSU-Ortsverbands statt. Es stünden viele Termine in dieser Woche an deshalb plädierte Ortsvorsitzender Mathias Berger für einen schnellen Ablauf der Wahlen, die durch stellvertretenden CSU-Kreisgeschäftsführer Florian Roßmeisl durchgeführt wurden. Einwandfrei habe Josef Mader alles vorbereitet und fristgerecht eingeladen.

Unter anderem kamen viele Ehrenmitglieder, allen voran Ehrenvorsitzender Werner Bachmeier. Als Erstes bat Berger alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und in einer kurzen Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

Des Weiteren konnte Berger Landrat Christian Bernreiter, Bezirksrätin Margret Tuchen, JU-Kreisvorsitzenden Tobias Beer, JU-Ortsvorsitzenden Alexander Koller, JU-Schatzmeister Julien Pursch, die Vorsitzende des Bürgerblocks Anja Holzfurtner und Neumitglied Maria Schredinger begrüßen. Bei der letzten Jahreshauptversammlung war CSU-Bundestagskandidat Thomas Erndl zu Gast, erinnerte Berger in seinem Jahresrückblick. Mit der Jungen Union (JU) wurden einige Veranstaltungen durchgeführt, besonders hob der Vorsitzende die Aufräumaktion hervor. Mit neuen Delegierten war die CSU Hengersberg bei der besonderen Kreismitgliederversammlung vertreten, in der Barthl Kalb der Ehrenvorsitz verliehen wurde. Mit einer kleineren Delegation war

man auf der Nominierungsversammlung der CSU in Fürstenstein vertreten. In dieser wurde der Kandidat Thomas Erndl als Bundestagskandidat aufgestellt. Auch gab es einen Vortrag über die Vertriebenen aus Schlesien und Ostpreußen. Angesprochen wurden auch das Grillen im Seniorenheim, welches jedes Jahr gut angenommen werde, und das große Bürgerfest am ersten Sonntag im September. Dieses wird seit 30 Jahren durchgeführt. Berger dankte in diesem Zusammenhang besonders Roland Bernreiter, der immer als Hauptorganisator zur Stelle sei.

Im Herbst wurde mit stellvertretendem Landrat Roman Fischer bei Weißwurst und Bier die Landkreispolitik erläutert. Beim Gottesdienst für verstorbene Mitglieder waren heuer Christian Bernreiter und Bernd Siblinger anwesend. Im November wurden 70 Jahre CSU gebührend gefeiert. Zum Abschluss nannte Berger als Höhepunkt des vergangenen Jahres den Neujahrsempfang mit Innenminister Joachim Herrmann. "Das war eine großartige Veranstaltung mit Wiederholungsbedarf", sagt er. Auch die Mitgliederentwicklung könne sich sehen lassen: "Wir steuern wieder auf 100 Mitglieder zu", so Berger. Aus dem Marktrat und der Fraktion gab es einige Stichpunkte zur aktuellen Kommunalpolitik. Viele Anträge wurden gestellt, unter anderem 2014 auf die Rathaussanierung, ein Antrag auf den Kreisverkehr an der Autohof-Kreuzung, 2016 auf eine offene Ganztagschule und vor kurzem ein Antrag zur Verkehrszählung am Marktplatz. Aus dem Kreistag gab es auch einiges zu berichten, wie etwa den Vollausbau der Mimminger Straße in Hengersberg. Berger bedankte sich bei Landrat Bernreiter, Bürgermeister Roith aus Winzer und Peter Erl für zwei große Projekte im Landkreis: den Hochwasserschutz und das neue Tierheim in Plattling.

Der finanzielle Bericht von Schatzmeisterin Andrea Klarl war laut den beiden Kassenprüfern wieder professionell und in bester Ordnung. Finanziell steht der Ortsverband sehr gut da. Die Kassenprüfer plädierten für eine Entlastung des Vorstandes, welcher ohne Widerspruch erfolgte. Wahlausschussvorsitzender Florian Roßmeisl wurde von Alexander Koller und Julien Pursch tatkräftig unterstützt. Mit 100-prozentiger Zustimmung wurde Mathias Berger im Amt bestätigt. Seine gleichberechtigten Stellvertreter sind Stephan Drasch, Roman Preisinger und Michael Lang. Als Schatzmeisterin wurde Andrea Klarl, und als Schriftführerin wurde Sonja Lehner, beide jeweils mit 100-prozentiger Zustimmung, gewählt. Weiter gehören zum Vorstand sieben Beisitzer: Walter Aidenberger, Georg Beer, Michael Ertl, Erich Ketzer, Manfred Kraus, Willi Lallinger und Helmut Nothaft. Die Kasse werden in Zukunft Dieter Abraham und Petra Krönauer prüfen.